

Der Weg zu einer neuen Identität

Dialog mit Walter Kohl im Meppener Windthorst-Theater am 29. Oktober

ik **MEPPEN.** Walter Kohl, Sohn des Altbundeskanzlers Helmut Kohl, kommt am Dienstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr nach Meppen. Im Windthorst-Theater spricht er zum Thema „Leben oder gelebt werden“.

Walter Kohl kommt auf Einladung der VHS Meppen, des Krankenhauses Ludmilienstift, des Krebsfonds und der Hospiz-Hilfe Meppen ins Emsland. „Er hält weniger einen Vortrag, als dass er den Dialog sucht“, sagt Agnes Korinth, die zusammen mit Manfred Hillmann für die Veranstaltungsleitung verantwortlich zeichnet.

Der Unternehmer und

Buchautor spricht über die Bewältigung einer persönlichen Krise, die Neuorientierung und die Kraft der Veröhnung. Dabei spielt auch seine ganz persönliche Geschichte mit hinein. Vor rund zwei Jahren veröffentlichte er seine Autobiografie, die zu einem Bestseller wurde. Darin beschreibt der Sohn des ehemaligen Bundeskanzlers den Weg zu einer neuen Identität.

Agnes Korinth erklärt: „Im Gespräch mit Walter Kohl werden wichtige Aspekte dieser persönlichen Auseinandersetzung beleuchtet.“ Die Veranstaltung sei interessant für alle, die sich für Persön-



Liest in Meppen: Walter Kohl. Archivfoto: dpa

lichkeitsbildung und Lebensgestaltung inspirieren lassen möchten. Darüber hinaus bietet sie eine Begegnung mit einer Persönlichkeit, die Zeitgeschichte hautnah erlebt hat.

Kohl sagt über sich: „Während meiner persönlichen Entwicklung – ob als Schüler, als Soldat, als Student oder als Berufstätiger – immer wieder fand sich eine unsichtbare Regieanweisung, die mein Leben so steuerte, dass mich die Frage aller Fragen mit roboterhafter Präzision immer wieder einholte: Wer bin ich?“

Sein zweites Buch mit dem Titel „Leben, was Du fühlst“ erschien im vergangenen Mai. „Es ist als Praxisbuch konzipiert“, zeigt Kohl auf. Ihm liegt daran, konkrete Anregungen zu geben, den Weg der Veröhnung – dabei sei es egal, ob mit anderen Personen

oder mit sich selbst – Schritt für Schritt und eigenverantwortlich zu gehen. „Es ist wichtig, Frieden zu finden“, hat der Buchautor erfahren.

Kohl absolvierte internationale Studiengänge in Volkswirtschaft und Geschichte an der Harvard University in den USA sowie in Wien. Anschließend arbeitete er als Finanzanalyst bei der US-amerikanischen Investmentbank Morgan Stanley. Nach mehr als neun Jahren im Ausland, davon sechs in den USA, kehrte er 1994 nach Deutschland zurück.

In den folgenden zehn Jahren arbeitete er in leitender Position als Controllingver-

antwortlicher bei der Kaufhof Holding und der Metro in Köln sowie der Deutschen Vermögensberatung in Frankfurt. 2005 machte er sich selbstständig und gründete zusammen mit seiner koreanischen Frau eine Firma für Stanz- und Umformwerkzeuge für die Automobilindustrie. Außerdem engagiert er sich für das Zentrum für eigene Lebensgestaltung.

Karten für die Veranstaltung sind erhältlich für acht Euro bei der Tourist Information Meppen (TIM), bei der VHS sowie bei den Buchhandlungen Borchers und Meyer.